

# 11. Chemiedidaktik-Treffen

am **24. September 2013** an der **Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**  
 Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, Südtrakt HS B  
 im Rahmen der

## IMST-Tagung 2013

Programm:

08.00 – 09.00	Registrierung	
09.00 – 10.15	Eröffnung der Tagung Franz Rauch – Institutsvorstand des IUS Ausblick und Reflexion der Vernetzung der Fachdidaktik in Österreich - Review Symposiumstag der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD)	Plenum alle Fächer
10.30 – 10.40	Begrüßung, Programmübersicht, Organisatorisches, Themen für Allfälliges	Arbeit in den Fachgruppen
10.40 – 11.00	„ <b>Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD)</b> “ – Gelegenheit zum Nachfragen und Diskutieren ausgewählter Punkte aus der Plenarveranstaltung (Moderation: Anja Lembens, AECC Chemie, Uni Wien)	
11.00 – 11.20	<b>Forum Österreichischer Chemiedidaktiker/innen (FÖChD)</b> (Moderation: Gerhard Kern, AECC Chemie, Uni Wien)	
11.20 – 11.30	Bequemlichkeitspause	
11.30 – 12.10	<b>Gibt es Begabungen für das Erlernen von Chemie und für das Lehren von Chemie?</b> (Michael Anton, LMU München. Vortrag und Diskussion)	
12.10 – 12.30	<b>Fortbildungsbasar</b> (Moderation: Brigitte Koliander, AECC Chemie, Uni Wien)	
12.30 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.40	<b>Selbstbestimmtes Forschendes Lernen</b> (Johannes Reitinger, PPH Oberösterreich. Vortrag und Diskussion)	
14.40 – 15.00	<b>Modelle im Chemieunterricht</b> (Gerhard Kern, Kurzvortrag und Diskussion)	
15.00 – 15.10	Bequemlichkeitspause	
15.10 – 16.00	<b>Curriculumentwicklung – Austausch über den Status Quo an den einzelnen Standorten</b> (Moderation: Anja Lembens)	
16.00 – 16.30	<b>Informationen und Berichte</b> (Moderation: Brigitte Koliander)	
16.30 – 17.00	<b>Allfälliges und Abschluss</b> (Moderation: Gerhard Kern)	

Details zu den einzelnen Programmpunkten finden sich auf der **Rückseite**.  
 Bitte diese auch zu **beachten!**

Details zu den einzelnen Programmpunkten:

### **Österreichische Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) (Moderation: Anja Lembens)**

Unter diesem Programmpunkt sollen eventuell durch die Eröffnungsveranstaltung aufgetauchte Fragen besprochen werden.

### **Forum Österreichischer Chemiedidaktiker/innen (Moderation: Gerhard Kern)**

Im Vorjahr wurde am Fachdidaktik-Tag das Forum Österreichischer Chemiedidaktiker/innen aus der Taufe gehoben. Auf Basis der Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen der deklarierten Mitglieder sollen Kooperationsbedarfe und -möglichkeiten diskutiert und Vereinbarungen für gemeinsame Projekte getroffen werden. Auf der Homepage des AECC Chemie wurde ein interner Bereich für Forumsmitglieder eingerichtet.

### **Gibt es Begabungen für das Erlernen von Chemie und für das Lehren von Chemie?**

#### **(Vortrag und Diskussion: Michael Anton)**

(Hoch)Begabung umfasst das gesamte Entwicklungspotenzial des Menschen, also nicht nur kognitive, sondern auch Merkmale wie `Leistungswille, sachbezogenes Interesse, Arbeitsdisziplin, Selbstvertrauen und Fähigkeiten der Selbststeuerung´ (IPEGE International Panel of Experts for Gifted Education, 2009). Benötigt das Fach Chemie ein spezielles Förderprogramm? Auf der Basis eines chemiespezifischen Kompetenzmusters soll vor dem Hintergrund grundsätzlicher Binnendifferenzierung die Frage einer fachspezifischen Begabungsfördermöglichkeit diskutiert werden.

### **Fortbildungsbasar (Moderation: Brigitte Koliander)**

So manche/r Teilnehmer/in verfügt über spezielle Fähigkeiten, die sich im Laufe der Lehrtätigkeit entwickelt haben. Andere suchen, weil sie für die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen verantwortlich sind, nach geeigneten Referent/inn/en. In diesem Programmblock kann jede/r vorstellen, was er/sie als Referent/in anzubieten hat. Gleichzeitig kann auch Bedarf nach Referent/inn/en zu bestimmten Themen angemeldet werden. Alle, die einen Beitrag leisten wollen, mögen bitte max. drei PowerPoint-Folien sowie eine A3-Seite vorbereiten und die Folien bis spätestens Mittwoch, 18. September, 24.00 Uhr an [gerhard.kern@univie.ac.at](mailto:gerhard.kern@univie.ac.at) schicken. Im Plenum erfolgt eine maximal zweiminütige Vorstellung des Angebots (oder Bedarfs), das A3-Blatt wird für alle sichtbar angebracht.

### **Selbstbestimmtes Forschendes Lernen - Wie man mit dem AuRELIA-Konzept echte Autonomie in Lernarrangements bringt (Vortrag und Diskussion: Johannes Reitinger)**

Sowohl die Bildungstheorie als auch der Konstruktivismus gehen von der These aus, dass schulisches Lernen auf dem Weg zur mündigen Persönlichkeit auf Möglichkeiten der Selbstbestimmung nicht verzichten darf. Geht man zudem davon aus, dass der Mensch generell mit einem fragenden, suchenden und entdeckenden Geist ausgestattet ist, der schon im Kindesalter über die Fähigkeit der Hypothesenbildung verfügt, so ist aus pädagogischer Sicht dem autonomen und forschenden Handeln wohl in allen Lebensphasen ein unabdingbarer Platz einzuräumen. Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation, die aktuelle Hirnforschung sowie Forschungsergebnisse zum vorgestellten AuRELIA-Konzept liefern für dieses pädagogische Paradigma evidenzbasierte Argumente. AuRELIA ist ein praxistaugliches Konzept für selbstbestimmtes Forschendes Lernen, welches sich aus der vom Vortragenden entwickelten Theorie Forschender Lernarrangements (Theory of Inquiry Learning Arrangements; TILA) ableiten lässt. Die zentralen Intentionen dieses Vortrags sind eine knappe Einführung in diese Theorie, die Aufschlüsselung des Konzeptes und nicht zuletzt die Schilderung exemplarischer Praxiserfahrungen mit AuRELIA aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht in der heterogenen Sekundarstufe I und in der Lehrer-/innenausbildung.

### **Modelle im Chemieunterricht (Kurzvortrag und Diskussion: Gerhard Kern)**

Nach einem kurzen Problemaufriss zur Verwendung von Modellen im Chemieunterricht soll an Hand von ausgewählten Beispielen die Frage diskutiert werden, welche Modelle für welche Lehrziele angemessen erscheinen.

### **Curriculumentwicklung (Moderation: Anja Lembens)**

Im Zuge der Pädagog/innenbildung NEU sind an allen ausbildenden Institutionen die Curricula für das Lehramt Chemie bzw. Physik/Chemie anzupassen. Hier ist Zeit und Gelegenheit, sich über die damit verbundenen Herausforderungen auszutauschen. Die Vertreter/innen der verschiedenen Standorte werden gebeten, hierzu jeweils eine ganz kurze PPT oder ein Flipchart vorzubereiten.

### **Informationen und Berichte (Moderation: Brigitte Koliander)**

Hier sollen aktuelle Informationen aus allen Institutionen ausgetauscht werden können.